

KI in Gewächshäusern Niederlande

Leistungsschau | 22.06.-24.06.2026



Einsatz autonomer Dronentechnologie zur Pflanzenanalyse und – Überwachung im modernen Gewächshausbau

Vom **22.06.** bis zum **24.06.2026** führt die **Export Partner gemeinsam mit Globalia Connect**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Leistungsschau** in die Niederlande durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die Niederlande gehören zu den weltweit führenden Nationen im modernen Gewächshausbau und treiben die Digitalisierung ihrer Agrarproduktion konsequent voran.

Der Sektor ist geprägt von:

- hoher Innovationsbereitschaft (Digitalisierung, KI, Automatisierung)
- frühadAPTERFREUNDLICHER Marktstruktur
- starker Nachfrage nach smarten, nachhaltigen Technologien
- ausgeprägter Forschungs- und Kooperationskultur

Besonders dynamisch entwickeln sich:

- KI-gestützte Klima-, Beleuchtungs- und Bewässerungssteuerung
- Automatisierung & Robotik
- Sensorik, IoT & Datenanalyse
- Energieeffizienz & Ressourcenoptimierung
- Smart-Greenhouse- und Digital-Farming-Lösungen

Für deutsche Anbieter bieten sich attraktive Chancen, innovative Produkte zu platzieren und strategische Partnerschaften aufzubauen

Durchführer



Zielgruppe

Die Leistungsschau richtet sich an deutsche Unternehmen, Start-ups und Technologieanbieter, die:

- KI-, IoT- oder Automatisierungslösungen für Gewächshaus- oder Agrarproduktion entwickeln
- digitale Systeme für Klima-, Bewässerungs- oder Energiemanagement anbieten
- intelligente Sensorik, Datenanalyse oder Robotik zur Steigerung von Produktivität & Nachhaltigkeit bereitstellen
- Interesse am Markteintritt oder an Kooperationen im niederländischen Gartenbau haben

Besonders angesprochen: **KMU** mit exportfähigen, innovativen Technologien.



Digitale Pflanzenanalyse mittels KI und Sensordaten im Gartenbau

Chancen für deutsche Unternehmen

- **Hohe Innovationsbereitschaft:** der niederländischen Gewächshausbranche eröffnet deutschen Firmen einen leichten Zugang für neue Technologien.
- **Starke Nachfrage** nach KI-, Automatisierungs- und Robotiklösungen zur Optimierung von Klima, Bewässerung, Beleuchtung und Ernte.
- **Zunehmender Einsatz** von Sensorik, IoT und Datenanalyse zur Früherkennung von Pflanzenstress, Optimierung von Wachstumsbedingungen und Ertragsprognosen.
- **Wachsender Markt** für energieeffiziente Systeme (z. B. smarte Heizungs- und Beleuchtungssteuerung).
- Sehr gute Chancen für **Pilotprojekte und Forschungspartnerschaften** mit Einrichtungen wie Wageningen University & Research (WUR) oder dem World Horti Center.
- **Frühadaper-Markt mit internationaler Strahlkraft:** Erfolge in den Niederlanden dienen oft als Referenz für globale Agritech-Märkte.

Vorteile einer Teilnahme

Im Rahmen der Leistungsschau Niederlande werden Teilnehmende umfassend auf den Markteintritt vorbereitet und erhalten wertvolle Einblicke sowie direkte Geschäftskontakte:

- **Marktinformationen:** Zielmarkt-Webinar, Expertenbriefings und Einordnung der Marktpotenziale.
- **Leistungsschau und Networking:** Individuell vorbereitete B2B-Kontakte, Austausch mit Branchenakteuren, potenziellen Partnern, Forschungseinrichtungen und Entscheidungsträgern.
- **Einblicke in Best Practices:** Besuche führender Innovationszentren, Gewächshäuser und Forschungsinstitute

Vorläufiges Programm Juni 2026

Tag	Programmpunkt
Mai 2026	VorbereitungswEBINAR
22.06. Den Haag	Markt- und Branchenbriefing deutsche Botschaft, Smart City e.V und GTAI Objektbesichtigung tbd
23.06. Naaldwijk	Symposium- und Kooperationsveranstaltung, Fachvorträge, Vorstellung und Präsentation der deutschen teilnehmenden Firmen, B2B und Networking sowie fachliche Workshops
24.06. Wageningen	Betriebsbesichtigung, Forschungseinblicke und Best Practice Beispiele

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten.

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



Globalia Connect ist eine deutsche Beratungsgesellschaft für Markterschließung und internationale Business-Events.

Globalia Connect ist Ansprechpartner für die deutschen Teilnehmenden, verantwortet die Teilnehmerakquise und begleitet die Delegation während der gesamten Reise.



Export Partner B.V. ist eine niederländische Beratungsgesellschaft für Export- und Internationalisierungsdienstleistungen. Export Partner B.V. verantwortet die Durchführung in den Niederlanden, einschließlich Programmkoordination, lokaler Organisation und Begleitung der Delegation.

Partner



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST